

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 72 (1946)
Heft: 32

Artikel: Zweimal Zürcher Verkehrserziehung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-485703>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

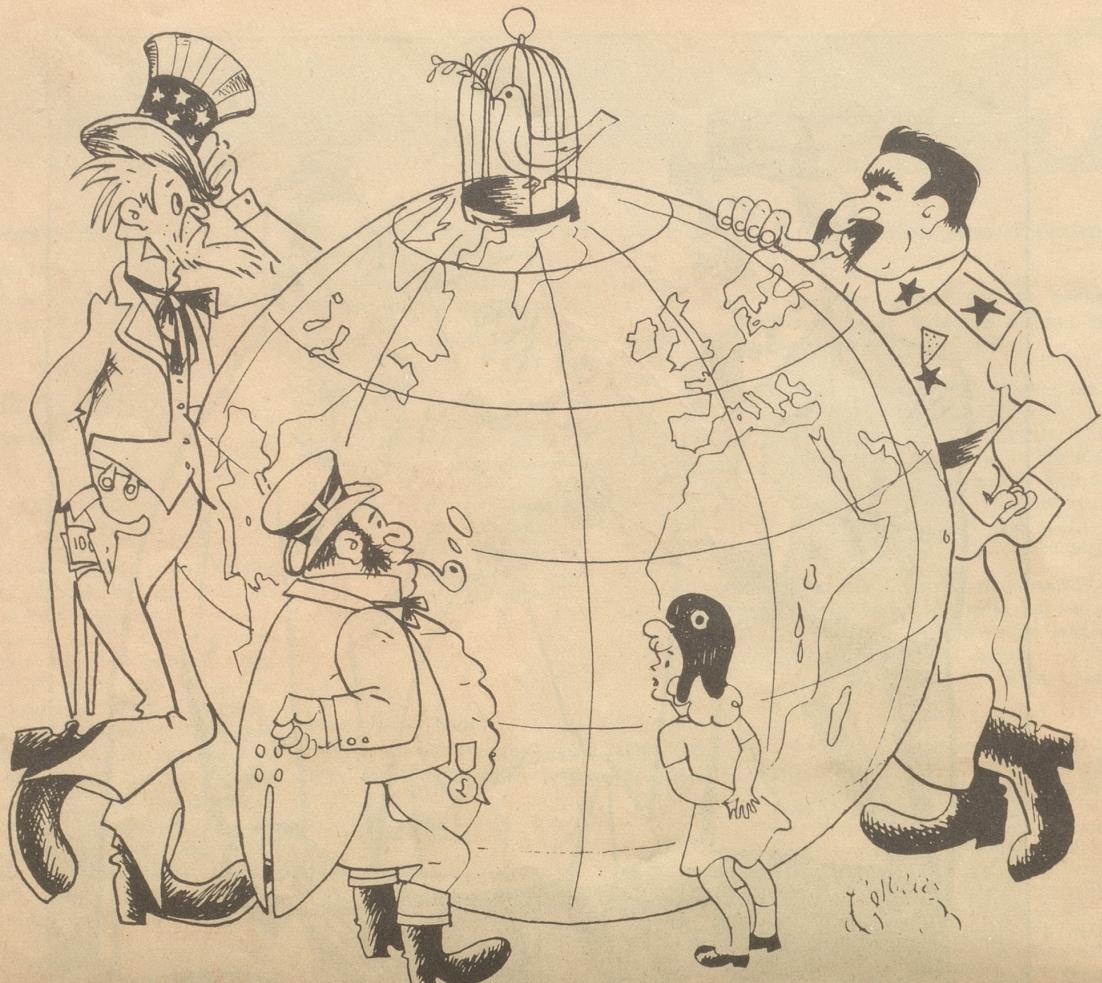
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das Mißtrauen

Zweimal Zürcher Verkehrserziehung

Spätnachts kehrten wir von einer Velotour zurück. Wie wir uns durch das Glattal der Stadt nähern, geht plötzlich meinem Freund, respektive seinem Vehikel, das Licht aus. Alle Versuche sind umsonst: der Dynamo streikt. Also aufgesessen und vorsichtig weitergefahren, natürlich direkt einer Polizeipatrouille in die Arme. «Uswis bitte!»

Wir erwarten die unvermeidlich scheinende Buße. Aber weit gefehlt. Einer der Polizisten läuft eigenhändig den Besitzer einer in der Nähe befindlichen Garage aus den Federn, überzeugt sich an Ort und Stelle von der fachgemäß ausgeführten Reparatur und entlässt uns

mit den Worten: «Adie mitenand, chömed guet heil!»

Tags darauf:

Am Bleicherweg ist ein Teilstück der Straße für den Fahrzeugverkehr gesperrt, ein Hüter der Ordnung steht neben einer Tafel mit der Aufschrift: «Rechtsverkehr». Ein Mann steigt von seinem Rad und schickt sich an, es auf dem Trottoir zu stoßen. Aber oha! Das Auge des Gesetzes hat ihn erblickt und es entspint sich folgender Dialog: «Sie müend deet dure fahre!! Gsehnd Sie nöd, daß Rächtsverkehr isch?»

«Ich wohne aber grad da vorne, im dritte Hus. Ich mues mis Velo nu zäh Meter wit schtofzel!»

«Nüt isch! Macheds äim doch nöd immer eso kompliziert! Es isch jetz äifach Rächtsverkehr umpfertig! Isch doch ganz ääifach!»

Kopfschüttelnd setzt sich der Mann auf sein Veloziped, fährt zurück, dann um den nächsten Häuserblock und kommt nach geraumer Zeit von der andern Seite wieder zum Vorschein, um zehn Meter von der «Rechtsverkehr-Tafel in einem Hause zu verschwinden, immer noch kopfschüttelnd ...»

Öppis vom Vreneli

Vreneli zu seinen Schwestern: «Chömed, jetzt mached mir ,Fäschtlis': du bisch 's Chrischtchindli, du de Sami-chlaus. Und ich de 1.-Auguschtli!»

Na öppis: «Was isch das, es Wett-singe? Gwünnt dä, wo zerscht fertig isch?»

(anlässlich der verschiedenen Sängerfeste.) B.

BÖRSE RESTAURANTS

ZURICH

Tel. (051) 27 23 33 im Zentrum der Stadt beim Paradeplatz
Grosser P-Platz

Essen Sie mit Andacht
in der alffranzösischen Weinstube mit der kulinarischen Atmosphäre!

Zeughauskeller
Paradeplatz Zürich Walter König

Audi kritische Esser sind bei mir zufrieden

Bern Zur Münz
(La Monnaie)

Bundesterrasse / Münzrain

Café - Restaurant - Confiserie
(ortsübliche Preise)